

A. Die Revolution des Bürgertums 1789: Der Kampf um den demokratischen Verfassungsstaat	
1. Die politischen, sozialen, wirtschaftlichen und geistigen Voraussetzungen der Revolution	5
1.1 Die vorrevolutionäre Situation	6
1.2 Die politische Krise	10
1.3 Der Weg vom absoluten Königtum zu Gesellschaftsvertrag und Gewaltenteilung	12
1.4 Die Aufklärung: Die natürliche Harmonie des einzelnen und der Gesellschaft	14
1.5 Rousseau und die Lehre von der „volonté générale“	16
2. Die erste Phase der Revolution: Die Verwirklichung des Verfassungsstaates	23
2.1 Nationalversammlung, Souveränität der Nation, Verfassung und konstitutionelle Monarchie	23
2.2 Die Abschaffung der Feudalordnung	25
2.3 Die Anfänge politischer Parteienbildung	29
3. Die zweite Phase der Revolution: Die Problematik einer radikalen Demokratie	34
3.1 Die radikale Demokratie und der Weg in Diktatur und Terror	34
3.2 Das Ausland formiert sich gegen die Revolution	38
4. Die dritte Phase der Revolution: Der Übergang zur autoritären Regierungsform	41
5. Die Ära Napoleons und die hegemoniale Ordnung Europas	44
5.1 Napoleon – Vollender oder Überwinder der Revolution?	44
5.2 Das militärische Scheitern des napoleonischen Imperiums	46
5.3 Die wirtschaftlichen Zwangsmaßnahmen Napoleons: Die Kontinentalsperre	49
5.4 Die Machtpolitik Napoleons und die Auflösung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation	50
6. Die Französische Revolution im Spiegel der Geschichtswissenschaft	52
B. Die gesellschaftlichen und politischen Veränderungen in Deutschland bis 1848	
1. Preußens Versuch einer „Revolution von oben“	55
1.1 Staat und Stände	55
1.2 Die Aufklärung als geistige Grundlage von Staat und Herrschaft	59
1.3 Die preußischen Reformen 1807–1821	61
1.3.1 Die Freisetzung politisch-gesellschaftlicher Kräfte	61
1.3.2 Die preußische Reformpolitik	62
1.3.3 Die Liberalisierung des Bauernstandes	63
1.3.4 Die Städteordnung	64
1.3.5 Gewerbefreiheit	65
1.3.6 Verfassung und Volksvertretung	65
2. Nationalismus und Liberalismus: Befreiung und Selbstbestimmung des Bürgertums im 19. Jahrhundert	70
2.1 Nationalismus und bürgerliche Staatsauffassung	70
2.2 Idee und Verwendung des Begriffs „Nation“	71
2.3 Die konservativ-romantische Staatslehre	72
2.4 Der bürgerliche Liberalismus	74
2.5 Die „Judenfrage“ im Gefolge der Aufklärung	76
3. Der Kampf des politischen Liberalismus um Verwirklichung	84
3.1 Die Neuordnung des europäischen Staatensystems: Der Wiener Kongreß	84
3.2 Die süddeutsche Verfassungsbewegung	88
3.3 Der preußische Beamtenstaat und die Ansätze der bürgerlichen Revolution in Deutschland	89
4. Die revolutionären Wellen in der ersten Jahrhunderthälfte	99
4.1 Aufstände in Spanien, Polen, Griechenland und Italien	99
4.2 Juli 1830: Die Revolution der Bourgeoisie	100
4.3 Revolutionäre Verhältnisse im deutschen Vormärz	100
C. Die Entstehung und Entwicklung des Deutschen Reiches im Spannungsfeld liberaler, nationaler und konservativer Kräfte des 19. Jahrhunderts	
1. Das Ringen um den liberalen Volksstaat: Die 1848er Revolutionen	105
1.1 Februar 1848: Frankreich wird Republik	105
1.2 März 1848: Die Revolution in Österreich erschüttert den Staat	105
1.3 Das Revolutionsjahr 1848/49 in Deutschland	107
1.4 Die Paulskirche und das Scheitern der bürgerlichen Revolution	112
2. Die Gründung des deutschen Nationalstaats	123
2.1 Preußen vor der Aufgabe der nationalen Einigung	123
2.2 Der Heeres- und Verfassungskonflikt in Preußen und die Berufung Bismarcks	124
2.3 Politische Parteien in Preußen	126
2.4 Die Außenpolitik Preußens	130
2.4.1 Grundlagen der preußischen Außenpolitik gegenüber den Großmächten	130
2.4.2 Preußens Ringen mit Österreich um die Vorherrschaft in Deutschland	131
2.4.3 Der Norddeutsche Bund und die Gründung des Deutschen Reiches	133
3. Die innere Entwicklung des Deutschen Reiches	137
3.1 Die Verfassung des Deutschen Reiches	137
3.2 Gesellschaftliche Auseinandersetzungen in Preußen und im Reich: Kulturkampf und Arbeiterfrage	142
3.3 Die Gesellschaft im Kaiserreich seit 1890	144
4. Europäische Außenpolitik zwischen 1871 und 1914	150
5. Zum Verlauf des Ersten Weltkriegs	157

D. Wirtschaft und Gesellschaft im Zeitalter der Industrialisierung: Von der Agrar- zur Industriegesellschaft	
1. Die Kapitalisierung von Produktion und Handel	163
1.1 Von der Naturalwirtschaft zum Handelskapitalismus	163
1.2 Die Unterordnung der Produktion unter das Kapital	166
2. Bevölkerungsentwicklung und landwirtschaftliche Produktionsmethoden	167
3. Die Industrielle Revolution in England	172
3.1 Wirtschaftliche, technische und gesellschaftliche Voraussetzungen des Industriekapitalismus	172
3.2 Die Textilindustrie als Leitsektor der Industrialisierung	174
3.3 Die Herkunft des Kapitals und die Entwicklung der Industrie	176
3.4 Die Begründung des wirtschaftlichen Liberalismus	177
4. Die Industrialisierung in Deutschland	181
4.1 Die Gründung eines einheitlichen Wirtschaftsraumes: der deutsche Zollverein	181
4.2 Die erste Industrialisierungsphase 1835–1870	185
4.3 Die Industrialisierung am Beispiel des Ruhrgebiets	188
4.4 Die zweite Industrialisierungsphase 1871–1914	193
4.4.1 Die Bedeutung der Banken für die Industrialisierung	194
4.4.2 Der Übergang zur Schutzzollpolitik und die Staatshilfe	195
4.4.3 Erneute Depression und Expansion der Wirtschaft	198
5. Weltwirtschaftliche Perspektiven von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg	202
E. Die Soziale Frage und die Kritik an der bürgerlichen Gesellschaft	
1. Der Kampf des „Vierten Standes“ um einen Platz in der Gesellschaft	206
1.1 Merkmale vorindustrieller Gesellschaft	206
1.2 Die wirtschaftliche und gesellschaftliche Lage des Industrieproletariats	208
1.3 Die nichtrevolutionäre Arbeiterbewegung Englands	212
1.4 Demokratie und Sozialismus als Ziele der Deutschen Arbeiterbewegung	216
2. Sozialpolitische Lösungsversuche der Sozialen Frage	229
2.1 Die staatliche Sozialpolitik	229
2.2 Christliche Verantwortung gegenüber der Sozialen Frage	230
2.3 Soziale Betriebspolitik und Genossenschaftswesen	232
3. Die Kritik an der bürgerlichen Gesellschaft	239
3.1 Die Frühsozialisten: Utopien der Industriegesellschaft	239
3.2 Karl Marx: Die Entfremdung des Menschen und die Analyse der bürgerlichen Gesellschaft	242
F. Die Weimarer Republik	
1. Auf dem Weg zur ersten deutschen Republik	258
1.1 Die beiden letzten Jahre des Ersten Weltkrieges: Vorspiel zur Revolution	258
1.2 Die Novemberereignisse: Zwischen Kontinuität und Neubeginn	259
1.3 Der Weg zur Verfassungsordnung der Weimarer Republik	266
2. Aspekte und Probleme der Weimarer Republik	279
2.1 Europa nach dem Ersten Weltkrieg	279
2.2 Die europäische Wirtschaftsordnung in den zwanziger Jahren	284
2.3 Regierungssysteme und außenpolitische Grundfragen	286
2.4 Innenpolitische Schwierigkeiten und Stabilisierung der Weimarer Republik	293
2.5 Die „Goldenen Zwanziger“	301
3. Niedergang und Zerstörung einer Demokratie	305
3.1 Die Weltwirtschaftskrise und ihre Folgen	305
3.2 Politische Radikalisierung und Präsidialregierungen	307
3.3 Das Scheitern einer Republik	312
G. Der Nationalsozialismus	
1. Geschichte und Struktur der NSDAP	319
2. Die Machtübertragung	324
3. Die Zerstörung der Demokratie und die Monopolisierung der Macht	329
4. Leben und Arbeiten unter dem Nationalsozialismus	336
4.1 Alltag	336
4.2 Die Kirchen unter der NS-Herrschaft	339
4.3 Jugend unter der NS-Herrschaft	343
4.4 Die Situation der Industriearbeiter	346
4.5 Die Situation der Frauen	352
5. Der SS-Staat: Unterdrückung und Widerstand	355
5.1 Der Verfolgungsapparat	355
5.2 Judenverfolgung und Massenmord an Juden	359
5.3 Vernichtung „lebensunwerten Lebens“	362
5.4 Widerstand gegen das NS-Regime	363
6. Der Weg in den Zweiten Weltkrieg	368
6.1 Wirtschaftliche Vorbereitungen	368
6.2 NS-Außenpolitik: Friedensreden und Drohungen	372
7. Der Zweite Weltkrieg	382
7.1 Blitzkriege	382
7.2 Kriegswende und deutsche Besatzungspolitik	383
8. Faschismus – Nationalsozialismus: Begriffserklärungen und Deutungen im Widerstreit	386
Register	393